



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Freitag, 10. Mai 1907:

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Die Räuber.

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Friedrich Schiller.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Bernhard Goetzke	Roller	} Libertiner nachher Banditen	} Carl Ekert Ludwig Bettelheim-Gabillon Gustav Schwieger
Karl } seine Söhne	Otto Stoeckel	Kosinsky		
Franz }	Hans Sturm	Schwarz		
Amalia von Edelreich	Elisabeth Huch	Hermann, Bastard von einem Edelmann		Heinrich Götz
Spiegelberg }	Alfred Breiderhoff	Daniel, Diener des Grafen von Moor		Theodor Stolzenberg
Schweizer } Libertiner, nachher Banditen	Carl Dapper	Ein Pater		Heinrich Matthaes
Grimm }	Paul Henckels			
Razmann }	Emil Geyer			
Schufferle }	Hans Battige			

Räuberbande, Nebenpersonen.

Der Ort der Geschichte ist in Deutschland. Die Zeit ohngefähr zwei Jahre.

Nach dem 3. und 4. Aufzuge 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLATZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	" 7,—	II. Rang Balkon	" 2,—
I. Rang Mittelloge	" 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	" 1,50
I. Rang Seitenloge	" 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	" 1,—
Parkettlogen	" 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	" 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4,50	II. Rang Stehplatz	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 11 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr). Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Anfang 8 Uhr.

Samstag, 11. Mai 1907 (Abonnement B):

Anfang 8 Uhr.

Boubouroche.

Tragische Posse in zwei Akten von Georges Courteline. Deutsch von Siegfried Trebitsch.

Hierauf:

Der Ehrenmann.

Plauderei in einem Akt von Paul Alexander.

Hierauf:

Die Hasenpfote.

Tragikomödie in 1 Aufzug von Hans Brennert.

Spielplan: Sonntag, 12. Mai, mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Shakespeare“ nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Der Raub der Sabinerinnen“ von Franz und Paul von Schönthan. abends 7¹/₂ Uhr: „Madame Sans-Gêne“ von Victorien Sardou.



Anfang 7¹/₂ Uhr.

Frei

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Die

Ein Schauspiel in fünf Akten

von Friedrich Schiller.

Maximilian, regierender Graf von Moor Bernhard Götz
 Karl } seine Söhne Otto Stoeckel
 Franz } Hans Sturm
 Amalia von Edelreich . . . Elisabeth Hu
 Spiegelberg } Alfred Breid
 Schweizer } Libertiner, } Carl Dapper
 Grimm } nachher } Paul Hencke
 Razmann } Banditen } Emil Geyer
 Schufferle } Hans Battige

Carl Ekert
 Ludwig Bettelheim-Gabillon
 Gustav Schwieger
 Heinrich Götz
 Theodor Stolzenberg
 Heinrich Matthaes

Nach dem 3. und 4. Aufzuge 10 Minuten Pause

der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	" 2,—
I. Rang Mittelloge	" 1,50
I. Rang Seitenloge	" 1,—
Parkettlogen	" 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	" 0,50

gebühr.	
ag 6 ¹ / ₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.	
et (Sonntag von 10—1 Uhr).	
se (Telephon No. 5001) erfolgen.	
is an der Kasse erhoben werden.	
ageskasse an, die Billett-Ausgabe	
Tages an der Tageskasse	

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende
 Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße)
 Telephonische Billettbestellungen können von
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Te
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. V
 für alle Plätze beginnt am Vormittag
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

gebühr.

Anfang 8 Uhr. **Samstag, 11. Mai 1907 (Abonnement B):** Anfang 8 Uhr.

Boubouroche.

Tragische Posse in zwei Akten von Georges Courteline. Deutsch von Siegfried Trebitsch.

Hierauf: Der Ehrenmann. Plauderei in einem Akt von Paul Alexander.	Hierauf: Die Hasenpfote. Tragikomödie in 1 Aufzug von Hans Brennert.
---	---

Spielplan: Sonntag, 12. Mai, mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Shakespeare“.
 nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Der Raub der Sabinerinnen“ von Franz und Paul von Schönthan.
 abends 7¹/₂ Uhr: „Madame Sans-Gêne“ von Victorien Sardou.